**Protokoll zum Keynote Samstag, 22.10.2016 (9:00 – 10:30)**

**Praxisworkshop mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung –  
Frau Susanne Petschke, FZ KÖ DD  
Frau Angelika Jainz, Sonderpädagogisches Förderzentrum**

Hauptinhalte:

* Beschreibung des sonderpädagogischen Förderbedarfs: schwere Belastung für Lehrer und Mitschüler, beeinträchtigte Lernfähigkeiten, einfache Aufgaben – alltägliche Belastungen, erschwerter Alltag durch Therapien/Arztbesuche
* Motorische Beeinträchtigung (harte Arbeit und Kampf um Erfolge)
* Aggressive Handlungen und keine Lust (Senkung des Selbstwertgefühls)
* Maßnahmen zur besonderen Förderung: viele Tätigkeiten beim Lernen (Entwicklung der Motorik), Sprache und Bewegung (Spiele), Ergänzende Möglichkeiten (Entspannungstechnik, Physio- und Ergotherapie)

Praxisbeispiel: Diego

* Ausgangslage (intensive Schuleingangsphase, integrative Beschulung als Perspektive)
* Diagnose (progressive Muskeldystrophie)
* Auswirkungen auf den Unterricht und Schulalltag (Gehunfähigkeit, „Zunahme“ an Unterstützungssysteme, Schädigungsbewusstsein)
* Fördervorschläge und Maßnahmen (Barrierefreiheit, strukturierter Tagesablauf, Einsatz von Arbeitsmedium)
* Umsetzung (Handy zur Kontaktaufnahme, Förderstunde für den Gebrauch des Laptops, Physiotherapie statt Sport)

Diskussionsschwerpunkte:

* Klausuren mit bestimmtem Zeitraum fallen manchen Kindern schwer – Nachteilsausgleich, Kooperation/zusätzlicher Assistent, Laptop
* Chronische Krankheiten, infolge deren Kinder mehrere Wochen fehlen
* Sport – nicht unwillentlich, Alternative finden (bspw. Physiotherapie, Spiele)

Zusammenfassung des Workshops in einem Satz (gern auch als Metapher):

* Jedem Kind mit Behinderung die Möglichkeit geben, sich täglich zu entwickeln und weitere Erfolge zu erreichen.